

**Erklärung der  
TRILUX - Gruppengesellschaften  
zu dem US-Dodd-Frank-Act/Konfliktmineralien**

Arnsberg, 03/2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Unternehmen der TRILUX-Gruppe haben sich dem ZVEI-Code of Conduct zur gesellschaftlichen Verantwortung angeschlossen und bekennen sich damit zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung im Rahmen der unternehmerischen Tätigkeit weltweit. Der ZVEI-Code of Conduct hält als Branchenleitfaden fest, was dies insbesondere hinsichtlich Arbeitsbedingungen, Sozial- und Umweltverträglichkeit bedeutet. Wir motivieren hierbei auch unsere Lieferanten, diesen Leitlinien Folge zu leisten.

Ferner bemühen wir uns mit Blick auf den Dodd-Frank Act, den Anforderungen unserer Kunden in Fragen von Konfliktrohstoffen in der Supply Chain nachzukommen.

In Deutschland gibt es den § 7 der Außenwirtschaftsverordnung (AWV), der uns gesetzlich verbietet, hinsichtlich des Bezugs oder der Lieferung von Gütern, eine Boykotterklärung gegenüber Ländern abzugeben bzw. eine solche einzufordern, somit auch hinsichtlich des Bezugs von Waren aus den Ländern Kongo und dessen Anrainerstaaten. Auch die USA verbieten Boykotterklärungen gemäß den Export Administration Rules (US-EAR). Demzufolge können wir keine Ausschlussklärung zu Herkunftsfragen abgeben, da dies einer verbotenen Boykotterklärung gleichen würde.

Wir können Ihnen erklären, dass wir nach unserem besten Wissen und Gewissen keine Anzeichen dafür haben, dass unsere Produkte und die unserer Lieferanten Konfliktrohstoffe aus dem Kongo und dessen Anrainerstaaten enthalten. Wir werden wissentlich keine Konfliktmineralien aus nicht zertifizierten Anlagen aus der Konfliktregion in unserer Produkten verwenden. Wir bitten um Verständnis, dass wir keine weitergehenden, gegen deutsche und US-amerikanische Gesetze verstoßenden, Erklärungen abgeben dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

TRILUX Group Management GmbH



Johannes Huxol



Oliver Thissen

**Declaration of the  
TRILUX Group  
concerning the U.S. Dodd Frank Act/ Conflict Minerals**

Arnsberg, 03/2017

Dear Sir or Madame,

The companies of the TRILUX Group have joined the ZVEI Code of Conduct, thereby confirming their social responsibility as part of their global corporate activities. The ZVEI Code of Conduct acts as a guideline in the industry, in particular concerning occupational conditions and social and environmental compatibility. As part of this we also motivate our suppliers to comply with these guidelines.

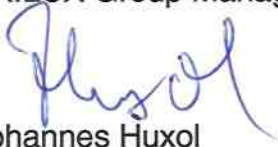
Furthermore, we are also committed to meeting the requirements of customers with issues of conflict materials in supply chains, with reference in the Dodd Frank Act.

In Germany, Paragraph 7 of the Foreign Trade and Payments Ordinance (AWV) applies, which prohibits us by law with regard to the procurement or supply of goods to issue a boycott declaration to countries or to demand this, and therefore also concerning the procurement of goods from the Congo or its neighbouring states. The USA also prohibit boycott declarations in accordance with its Export Administration Rules (US-EAR). As a consequence, we are unable to make exclusion declarations concerning the origin of goods, as this would equate to a prohibited boycott declaration.

We are able to declare to the best of our knowledge and conscience that no indications exist that our products and those of our suppliers contain conflict raw materials from the Congo and its neighbouring states. We will not knowingly use conflict minerals from non-certified systems from the conflict region in our products. We ask for your understanding that we are not permitted to issue more detailed declaration breaching German and U.S. legislation.

Regards,

TRILUX Group Management GmbH



Johannes Huxol



Oliver Thissen